



Hypoport und Stater unterzeichnen Letter of Intent in Vorbereitung auf ein Joint Venture zur Einführung der EUROPACE-Internetplattform für Finanzprodukte am holländischen Markt

Berlin, Amersfoort, 23. November 2006 - Der deutsche Finanzdienstleistungskonzern Hypoport AG und der Vermittler von Hypothekendiensten Stater NV mit Sitz in den Niederlanden geben ihre Absicht bekannt, in einem Joint Venture mit dem Ziel zusammen zu arbeiten, die von Hypoport betriebene, internetbasierte Plattform EUROPACE zur Vermittlung von Finanzprodukten an Geschäftskunden für den holländischen Markt zu öffnen.

Die Einführung von EUROPACE soll Maklern und Kreditgebern am holländischen Hypothekenmarkt dieselben Vorteile der Zeit- und Kosteneffizienz bei Transaktionen und Kundenberatungen bieten, die in den letzten fünf Jahren bereits den deutschen Hypothekenmarkt für Wohneigentum spürbar verändert haben. Rund zehn Prozent von insgesamt 110 Milliarden Euro an Ersthypotheken p.a. in Deutschland werden bereits über EUROPACE abgewickelt. Eine wachsende Anzahl abhängiger und unabhängiger Makler nutzt die Plattform, so auch das Tochterunternehmen von Hypoport, die Dr. Klein & Co. AG, während andererseits auch immer mehr inländische und ausländische Kreditinstitute ihre Finanzprodukte hier anbieten.

Stater ist mit über einer Millionen laufenden Eigenheimdarlehen der größte unabhängige Anbieter von Hypothekendiensten in den Niederlanden und wird EUROPACE bestehenden und künftigen eigenen Kunden empfehlen. Seit Gründung im Januar 1997 unterstützt Stater Hypothekenfinanzierer bei Verkauf, Betrieb und Finanzierung von Portfolios. Das Unternehmen beschäftigt 800 Mitarbeiter in Europa mit Niederlassungen in Amersfoort und Leusden (Niederlande), Bonn (Deutschland) und Brüssel (Belgien).

Der Vorstandsvorsitzende der Hypoport AG, Prof. Dr. Thomas Kretschmar, sieht in der Zusammenarbeit eine große Chance: "Angesichts der positiven Entwicklung von EUROPACE mit einem wachsenden Marktanteil an Eigenheimdarlehen und anderen Finanzprodukten traditioneller Hypothekenbanken in Deutschland sind wir sehr gespannt auf die Möglichkeiten, die der hoch entwickelte holländische Markt mit einem so starken Partner wie Stater bietet."

Rudolph Donkers, Geschäftsführer von Stater, pflichtet bei: "Wir glauben, dass das Zusammenwirken unserer gefestigten Position im niederländischen Hypothekenmarkt mit der Stärke und Effizienz der hoch innovativen und einzigartigen Plattform EUROPACE in unserem Markt ebenso erfolgreich sein wird wie bei unserem größeren Nachbarn." Wie er betont, fordert die künftige niederländische WFD-Gesetzgebung für Finanzdienste von Darlehensgebern höhere Transparenz und bessere Qualität in der Verkaufsabwicklung. Auch sei eine lückenlose Kette in einem effizienten Kooperationsmodell wesentlich, um die verschiedenen Teilnehmer unmittelbar zu integrieren und die Zahl der erforderlichen Fachberater spürbar zu minimieren.

"Wie wir beobachten, schrumpfen die Margen im Sektor der niederländischen Eigenheimfinanzierung, verbunden mit einem deutlichen Trend zu Spezialdienstleistern", fügt Donker hinzu. "Externe Finanzvermittler sind bereits für mehr als die Hälfte aller Hypothekendarlehen verantwortlich und wir erwarten weitere Marktteilnehmer wie Anbieter von Paketlösungen, die in bestimmte Segmente der Wertschöpfungskette expandieren werden und eine ernst zu nehmende Konkurrenz darstellen. Wir sind überzeugt, dass Konzentration, Rationalisierung der Verfahren und Professionalisierung diejenigen Erfolgsfaktoren sein werden, die die Gewinner im holländischen Markt auszeichnen."

Mit der Durchführung des geplanten Joint Venture wurden Christian Fein für Hypoport und Leon van Dooren für Stater betraut. Sie hatten im Vorfeld eine Marktstudie erstellt und zeichnen für den Aufbau des neuen Unternehmens verantwortlich.

Die EUROPACE-Plattform leistet maßgeschneiderte Unterstützung im Verkaufsprozess für alle Teilnehmer entlang der Wertschöpfungskette, vom Kreditnehmer bis zum Investor. Die Kommunikation und Zusammenarbeit mit allen übrigen Partnern wird ermöglicht durch ein integriertes System mit zentralisierter

Datenbasis. Insgesamt 45 Maklerorganisationen und Kreditgeber vollziehen in Deutschland bereits Finanztransaktionen über EUROPACE. Zu den größten ausländischen Kreditinstituten gehören ING-DiBa, GMAC-RFC und ABN AMRO.

Hintergrund – Hypoport

Der Hypoport-Konzern ist ein technologieorientierter Allfinanzdienstleister neuen Typus. Durch die Verbindung von Vertriebs-, Prozess- und Technologie-Kompetenz unter einem Dach werden die Kernkompetenzen des Finanzdienstleistungsgeschäfts der Zukunft einzigartig besetzt. Die Unabhängigkeit und Offenheit unserer Geschäftsmodelle macht Hypoport zu einem Anbieter mit ungewöhnlicher breitem Kunden- und Partnernetzwerk. Andere unabhängige Finanzdienstleister und Institutionelle Kunden nutzen die Transaktionsplattform EUROPACE.

Die Hypoport AG ging aus der Fusion der Freie Hypo AG mit der Dr. Klein & Co. AG im Jahr 2002 hervor. Als jüngste Entwicklung baut Hypoport derzeit in Zusammenarbeit mit Dr. Klein ein System auf, das es ermöglicht, auch Sachversicherungen bei EUROPACE zu berücksichtigen, und in den nächsten Monaten werden Haftpflicht-, Hausrat- und Wohngebäudeversicherungen integriert. Neben den Hypoport-Tochterunternehmen Dr. Klein, Freie Hypo und Qualitypool nutzen u.a. folgende Immobilienkreditvermittler EUROPACE: Alte Leipziger, AWC, Bonnfinanz, Creditweb, Deutscher Ring, FinanceScout24, Gothaer, Haus&Wohnen, Hypothekenbörse, MLP, SEB, SIGNAL IDUNA und Weberbank. Als deutsche Kreditgeber sind Partner die Postbank über ihre Tochtergesellschaften DSL-Bank und BHW Bausparkasse sowie BW-Bank, DBV-Winterthur, DG HYP, DKB Deutsche Kreditbank und Westdeutsche ImmobilienBank, zu den größten ausländischen Kreditgebern, die EUROPACE nutzen, zählen ING-DiBa, GMAC REFC und ABN AMRO.

Hintergrund – Stater N.V.

Stater ist der End-to-End Dienstleister für den europäischen Markt für Wohnbaufinanzierung. Um diese Rolle zu erfüllen, konzentriert sich die Gruppe auf die Unterstützung von Hypothekenfinanzierern bei Vertrieb, Betreuung und Finanzierung von Hypothekenportfolien. Stater trägt durch eine kosteneffiziente, hochwertige, europäische end-to-end Darlehensinfrastruktur sowie Dienstleistungen in der Hypothekenbetreuung zum Erfolg seiner Kunden bei. Dies geschieht sowohl auf der Basis von Teil- als auch Gesamtprozessen.

Stater wurde im Januar 1997 als unabhängiger Dienstleister auf dem Hypothekenmarkt gegründet und war zunächst Teil der Bouwfonds Hypotheken. Die Gruppe mit Hauptsitz in Amersfoort wuchs seitdem zu einer internationalen Kraft auf dem Markt mit über 800 Mitarbeitern und Niederlassungen in Leusden (Niederlande), Bonn (Deutschland) und Brüssel (Belgien). Über eine Million Hypothekendarlehen werden über das Stater Mortgage System betreut.

Kontakt

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Allan Saunderson
Hypoport AG, Berlin
Tel. +49 (0)30 42 08 60
Mob. +49 (0)172 672 39 38
allan.saunderson@hypoport.de

Margreet van Altena
Stater NV
Tel. +31 33 450 9334
Mob. +31 6 2293 2511
m.altena@stater.com